

10.03.2021

Einführung und Umgang mit IServ als schulische Kommunikationsplattform

Liebe Eltern,

ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass wir an unserer Schule nun auf eine neue Technik zurückgreifen können. Wir unterstützen das Lernen der Kinder nun bald auch mit IServ, einem neuen, offiziellen Schulserver. Alle Schulen in Datteln, auch die weiterführenden Schulen werden IServ nutzen.

Auf IServ können -zum Beispiel im Falle eines erneut notwendig werdenden Distanzlernens- Arbeitsmaterialien für die Kinder eingestellt werden (ähnlich wie auf dem Padlet) und die SchülerInnen können ihre Arbeitsergebnisse dort hochladen. Außerdem können über IServ Videokonferenzen durchgeführt werden. Das Padlet werden wir dann nicht mehr nutzen, sondern uns auf die Nutzung von IServ beschränken.

Ab dem 22.03.2021 wird der Kontakt der LehrerInnen mit den Kindern der Klasse z. B. im Falle einer erneuten Schulschließung, Quarantäneanordnung oder kurzfristigen Informationen aus der GAS nur noch über IServe geführt. Hierzu erhalten die Kinder und die LehrerInnen eine entsprechende Mailadresse von IServ. Die SchülerInnen dürfen diese Mailadresse nur nutzen, um über IServ mit ihren LehrerInnen zu mailen. Bitte schauen Sie zusammen mit Ihrem Kind jeden Tag in seinem IServ-Postfach nach, ob neue Informationen wie zum Beispiel Stundenplanänderungen usw. eingegangen sind.

Sie gelangen mit folgendem Link zur Anmeldeseite von IServ: www.schule-gas.de

Auf dieser Seite muss Ihr Kind dann seine Anmeldedaten eingeben, die es vom Klassenlehrer/der Klassenlehrerin erhält und dann das vorgegebenen Passwort ändern. Bitte beachten Sie die Hinweise und Erklärungen dazu in dem separaten Schreiben.

Sie erhalten mit diesem Schreiben auch die Nutzungsordnung für IServ und die Verhaltensregeln zu den IServ-Modulen. Bitte besprechen Sie diese auch mit Ihrem Kind und bestätigen uns die Kenntnisnahme durch Ihre Unterschrift -und die Unterschrift des Schülers/der Schülerin- auf dem beigefügten Zettel. Bitte geben Sie den unterschriebenen Zettel bis zum 17.03.2021 Ihrem Kind wieder mit zur Schule.

Alle bisher genutzten Kontaktplattformen mit Ihnen als Eltern wie zum Beispiel What´s App, Zoom usw. fallen ab dem 22.03.2021 weg und werden nicht mehr genutzt. Damit die LehrerInnen auch Ihnen Mails schicken können, benötigen wir dringend eine aktuelle Mailadresse von Ihnen. Die Meisten von Ihnen haben uns diese bereits bei der Abfrage im letzten Jahr zukommen lassen. Sollte dies nicht der Fall sein, lassen Sie bitte der Lehrkraft Ihres Kindes zeitnah Ihre Mailadresse zukommen. Sie erhalten auch die Mailadresse der Lehrkraft Ihres Kindes, damit Sie bei Bedarf den Lehrern eine Mail senden können.

Die Trennung eines Eltern- und Kinderpostfachs ist aus schulischer Sicht notwendig, denn im Rahmen der Medienkompetenz sollen die Kinder den selbständigen Umgang mit den Medien erlernen und nicht alle Informationen, die Sie als Eltern betreffen, sollen im Postfach der Kinder landen und von diesen gelesen werden. Es ist leider nicht möglich, dass die Eltern ebenfalls eine IServ-Mailadresse erhalten, deswegen sind wir hier auf Ihre private Mailadresse angewiesen.

Natürlich wird die Umstellung auf IServ bei allen Beteiligten etwas Übung und Zeit brauchen, aber wir versprechen uns von der Nutzung von IServ viele Vorteile für SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen.

Bei der Nutzung von IServ-Videokonferenzen beachten Sie unbedingt die folgenden Punkte:

Die SchülerInnen, Eltern und Lehrkräfte haben:

- das Recht auf die Vertraulichkeit des Wortes (§201 aStGB)
- das Recht am eigenen Bild (§22/33 KunstUrhG) sowie
- das Recht auf Schutz des höchstpersönlichen Lebensbereichs und der Persönlichkeitsrechte durch Bildaufnahmen (§201a StGB).

Das bedeutet, dass es auch weiterhin nicht erlaubt ist, dass Eltern bei Videogesprächen ungefragt zuschauen und darüber anderen berichten. Es dürfen auch **weiterhin keine** Mitschnitte oder Fotos der Videokonferenzen gemacht werden. Mit Vollendung des siebten Lebensjahres sind Kinder bereits schadensersatzpflichtig (§828 BGB).

Bitte weisen Sie Ihr Kind auf den sachgemäßen Umgang mit den Medien hin.

Die Schule behält sich vor, in solchen Fällen rechtliche Schritte einzuleiten.

Selbstverständlich können Sie Ihrem Kind bei der Einrichtung und Start, und auch beim Beenden eines Videogesprächs helfen, müssen dann aber den Raum verlassen und das Kind eigenständig sprechen lassen. Es dürfen also keine weiteren Personen während der Videokonferenzen anwesend sein. Erfahrungsgemäß haben die Kinder diese Vorgänge aber auch schnell verstanden und benötigen von Tag zu Tag weniger Hilfe.

Nur nach vorheriger Absprache mit den Lehrkräften können Eltern an einzelnen Videokonferenzen teilnehmen.

Bitte beachten Sie diese Vorgaben auch weiterhin.

In Kürze werden uns auch die digitalen Endgeräte zur Verfügung stehen, die die Stadt Datteln als Leihgerät für die Grundschulen angeschafft hat. Wer damals bei der Abfrage im August 2020 angegeben hat, dass sein Kind ein Endgerät benötigt, der wird von uns kontaktiert und der/die SchülerIn erhält leihweise ein digitales Endgerät. Dazu müssen die Eltern die Nutzungsbedingungen anerkennen und unterschreiben, die wir Ihnen dann durch die KlassenlehrerInnen zukommen lassen werden.

Herzliche Grüße

Mareike Koch
(komm. Schulleitung)